



Presseinformation, 2. August 2023

Sanktionen gegen die Parimatch Group werden von Regierung überprüft

Petition mit 25.000 Stimmen eingereicht – Präsident der Ukraine Selenskyj ordnet an, die Sanktionen gegen den Buchmacher Parimatch zu prüfen

Kiew, 02.08.2023: Der Präsident der Ukraine, Wolodymyr Selenskyj, wies die Regierung an, die Zweckmäßigkeit der gegen das Unternehmen Parimatch verhängten Sanktionen zu prüfen und bei Unrechtmäßigkeit die erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen. Die ukrainische Parimatch Group wurde im März 2023 auf die Sanktionsliste des Nationalen Sicherheits- und Verteidigungsrates gesetzt. Eine Erklärung, warum diese Maßnahmen gesetzt wurden, blieb bisher aus. Daraufhin hat die Parimatch Group die erforderlichen 25.000 Unterschriften gesammelt und eine Petition an den ukrainischen Präsidenten eingereicht.

Die Reaktion des Präsidenten Wolodymyr Selenskyi auf die für seine Prüfung notwendige Petition zur Aufhebung der Sanktionen gegen Parimatch:

"Vor diesem Hintergrund habe ich mich an den Ministerpräsidenten der Ukraine, Denys Schmyhal, gewandt und ihm vorgeschlagen, die im Text der Petition angesprochene Frage sorgfältig zu klären und, falls Gründe dafür vorliegen, die erforderlichen Gegenmaßnahmen zu ergreifen. Das Ministerkabinett der Ukraine wird den Autor der elektronischen Petition über die entsprechenden Ergebnisse informieren".

Bei Parimatch gilt ein solcher Schritt als beispiellos und verantwortungsvoll.

„Die öffentliche Reaktion auf die Petition und die eingeleitete zusätzliche Überprüfung ist ein beispielloser Schritt, der Stärke und Mut bei der Überprüfung von Entscheidungen zeigt. Diese Eigenschaften sind einem demokratischen Land inhärent, in dem Rechtsstaatlichkeit, Verantwortung und Objektivität herrschen. Gleichzeitig ist das ein starkes Signal des Marktes und der europäischen Gemeinschaft, dass Sanktionen ein wirksames Instrument zur Bekämpfung der russischen Aggression sind“, sagte Parimatch in einer Erklärung.



Das Unternehmen betont, dass es entschlossen ist, weiterhin mit den Behörden zusammenzuarbeiten, bereit ist, alle notwendigen Informationen für Inspektionen bereitzustellen und hofft, die Entscheidung über Sanktionen überprüfen und aufheben zu können. Parimatch hat keinen Zweifel daran, dass das Ministerkabinett eine faire Entscheidung treffen wird, die darauf abzielt, die ungerechtfertigten Beschränkungen gegen das Unternehmen aufzuheben.

Zuvor wurde berichtet, dass der Antrag auf Aufhebung der Sanktionen gegen Parimatch am 20. März 2023 eingereicht wurde, wenige Tage nach der Sanktionierung des Unternehmens. Innerhalb weniger Wochen erhielt sie die nötigen 25.000 Stimmen.

Die Parimatch Group ist eines der führenden Unternehmen in der Ukraine auch in Bezug auf Zahlung von Steuern: So hat das Unternehmen seit Erhalt der Lizenz im Jahr 2021 insgesamt 25 Millionen Euro an Steuern gezahlt. Parimatch zahlte auch nach Kriegsbeginn weiterhin Steuern, als bereits andere Marktteilnehmer keine Steuern mehr zahlten. Darüber hinaus vertrat Parimatch stets eine deutlich patriotische, pro-ukrainische Position und unterstützte seit Kriegsbeginn die ukrainischen Streitkräfte mit rund 14 Millionen Euro.

Der in der Ukraine gegründete Buchmacher Parimatch beschäftigte Anfang 2023 rund 2.500 Mitarbeiter. Parimatch zählt zu den führenden Buchmachern in der Ukraine und wurde im März 2023 aus unbekanntenen Gründen sanktioniert.

Parimatch veröffentlicht alle Informationen zu seinen Aktivitäten und seiner Struktur auf einer eigens erstellten Website <https://justice4business.com/en/>

Die Situation rund um Parimatch in den Massenmedien:

https://www.ots.at/amp/pr/OTS_20230612_OTs0119/

<https://sbcnews.co.uk/sportsbook/2023/03/16/ukraine-gc-parimatch/>

<https://www.ukrinform.net/rubric-economy/3681598-parimatch-bookmaker-suspending-ukraine-operations-amid-sanctions.html>

Bitte richten Sie Anfragen an:

Parimatch Ukraine / Abteilung für Kommunikation:
press@parimatch.ua